



Ausbildung Wirtschaftsmediator/In

Mediation intensiv

Kurzbeschreibung
Seminarablauf

Ausbildung Wirtschaftsmediator/In

Mediation intensiv

Das neue Mediationsgesetz bietet die Chance, die Streitkultur in Deutschland wesentlich zu verändern. Gerichtsprozesse sind meist sehr zeitintensiv und aufwendig – mit fragwürdigem Ausgang. Mediation kann mehr: Am Ende einer erfolgreichen Mediation steht die Win-Win-Situation. Daher gehen immer mehr Konfliktparteien dazu über, ihre Probleme mittels Wirtschaftsmediation anzugehen. Das spart nicht nur Zeit, Geld und Kraft, sondern bildet die Basis, auch künftig weiterhin vertrauensvoll und erfolgreich zusammen zu arbeiten.

Anstelle eines durch die Prozessordnungen stark reglementierten und harten Schlagabtauschs vor Gerichts und einer weiteren Verhärtung von Positionen blickt die Wirtschaftsmediation hinter das Problem. Dabei hilft der Mediator den Parteien, die Ursache des Konflikts aufzudecken und heraus zu finden, was genau sie benötigen, diesen Konflikt einvernehmlich und zur beiderseitigen Zufriedenheit beizulegen. Es werden Ergebnisse erarbeitet, welche insbesondere die wirtschaftlichen, unternehmerischen und persönlichen Interessen der Beteiligten berücksichtigen.

Schon allein aus diesen Gründen wird die Wirtschaftsmediation immer häufiger als die bessere Alternative zum gerichtlichen Verfahren empfohlen.

Seminarziel

Ein Mediator/In muss über vielfältige Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen.

Neben einem hohen Maß an Vertrauenswürdigkeit, Empathie, Unabhängigkeit und Konfliktfähigkeit sollte ein Mediator/In rechtliche, persönliche und fach-spezifische Kenntnisse besitzen.

Diese für eine erfolgreiche Durchführung von Wirtschaftsmediationen erforderlichen Kenntnisse werden in dem Seminar "**Mediation intensiv**" in kurzer und prägnanter Form vermittelt und trainiert. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmer den Titel „Wirtschaftsmediator“ bzw. „Wirtschaftsmediatorin“.

Zielgruppe


Die Mediationsausbildung richtet sich an Menschen, die in ihrem beruflichen Kontext mit Konflikten umgehen müssen.

Die Ausbildung eignet sich im Besonderen für:

- Rechtsanwälte und Richter
- Steuerberater
- Unternehmensberater
- Leiter und Mitarbeiter im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung
- Psychologen
- (Sozial-)Pädagogen

Seminarmodule

Überblick

Modul 1	Grundlagen, ethisches Selbstverständnis und Phasen der Wirtschaftsmediation, Rechtliche Grundlagen	Dauer: 2 Tage	
Modul 2	Kommunikationstechniken und unterschiedliche Mediationssettings	Dauer: 2 Tage	
Modul 3	Ablauf und Praxis der Mediation	Dauer: 2 Tage	
Modul 4a	Praxis der Mediation	Dauer: 1 Tag	
Modul 4b	Abschlussprüfung „Wirtschaftsmediator/In“	Dauer: 1 Tag	

SEMINARMODULE

Modul 1

Grundlagen, ethisches
Selbstverständnis und Phasen der
Wirtschaftsmediation, Rechtliche
Grundlagen

Inhalte

Einführung in die Grundlagen, Aufbau und Ablauf von
Mediationen, Besonderheiten der Mediation

Schwerpunkte

- Historische Entwicklung und Definition der Mediation
- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen der Mediation
 - Überblick und Prinzipien
 - Verfahrensaufbau, Struktur und Phasen der Mediation
 - Überblick zu Kommunikation und Arbeitstechniken
 - Unterschied zwischen Position und Interessen
 - Leitbild der Mediation und unterschiedliche Mediationsansätze
 - Darstellung verschiedener Anwendungsfelder
 - Anforderungen an den Mediator
 - Aufgaben und Haltung des Mediators
 - Ethisches Selbstverständnis
 - Verfahrensvor- und -nachteile
 - Konflikttheorie, d.h. Arten, Dynamik, Stile und Eskalationsstufen von Konflikten
 - Persönliche Einstellung zu Konflikten

Methoden

- Übungen, Rollenspiele, Reflektion, Feedback und Analyse

SEMINARMODULE

Modul 2

Kommunikationstechniken und unterschiedliche Mediationssettings



Inhalte

Grundlagen gelungener Kommunikation in unterschiedlichen Kommunikationssettings, wie Shuttle-Mediation, Präsenzmediation, Co-Mediation usw.

Schwerpunkte

- Kommunikationsmodelle
 - Sender-Empfänger-Modell
 - Eisbergmodell
 - Metamodell der Sprache
- Umgang mit Gefühlen, Interessen und Bedürfnissen
- Einsatz von Kommunikationstechniken
 - Aktives Zuhören
 - Fragetechniken
 - Reframing
 - Ich-Botschaft
 - Neutralisieren/Umformulieren
 - Einwandbehandlung
 - Interventionstechniken
- Methoden der Gesprächssteuerung in konfliktären Prozessen (auch am Telefon)

Methoden

- Übungen Rollenspiele, Reflexion, Feedback und Analyse

SEMINARMODULE

Modul 3

Ablauf und Praxis der Mediation



Inhalte

Vertiefung des Ablaufs der Mediation, Mediation in der Praxis, unterschiedliche Mediationssettings, rechtliche Rahmenbedingungen

Schwerpunkte

- Einzelheiten zu den Phasen der Mediation
 - Mediationsvertrag
 - Eröffnungsphase
 - Stoffsammlung/Themenfindung
 - Interessenerforschung
 - Einzelgespräche (grundlegende Struktur und Durchführung)
 - Lösungsoptionen
 - Abschlussvertrag
- Vertiefung der Rechtsgrundlagen
- Unterschiede zwischen Präsenz- und Shuttle Mediation
- Supervision
- Verhandlungskompetenz
- Macht und Fairness in der Mediation

Methoden

- Übungen Rollenspiele, Reflexion, Feedback und Analyse

SEMINARMODULE

Modul 4a

Praxis der Mediation



Inhalte

Durchführung vertiefender Übungen zu einzelnen Aspekten der Mediation, sowie Übung des gezielten Einsatzes von Visualisierungstechniken

Schwerpunkte

- Verwendung von Visualisierungstechniken, Bildern und Metaphern
- Vertiefende Übungen zu den einzelnen Phasen der Mediation, insbesondere zur Lösungsfindung und Sammlung, Bewertung und Auswahl von Optionen

Methoden

- Übungen, Rollenspiele, Reflexion, Feedback und Analyse

Modul 4b

Abschlussprüfung
„Wirtschaftsmediator/In“

Schwerpunkte

- Prüfung der Fähigkeiten der Teilnehmer anhand einer Präsenz- und/oder Shuttlemediation mittels Fallbeispielen aus der Praxis
- Leistungsbewertung durch ein standardisiertes Bewertungsverfahren

Abschluss

Verleihung des Titels „Wirtschaftsmediator/In“

ORGANISATORISCHES

Aufbau

Vier Seminarmodule à zwei Tage und zwei Übungstage mit persönlicher Anwesenheit (Gesamtdauer ca. 80 Stunden)

Selbststudium von Skripten, Büchern und Lernvideos, sowie Übungen in Peergruppen sind von den Teilnehmern in Eigenregie im Umfang von ca. 40 Stunden zu leisten

Es wird großen Wert auf die Seniorität der Teilnehmer gelegt, da ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbststudium nötig ist.

Prüfung

Mündliche Prüfung, bei der jeder Teilnehmer seine Kenntnisse in Form einer praktischen Übung präsentiert, sowie Schreiben einer ca. 10-seitigen Seminararbeit.

Zertifizierung

Sie erhalten ein Zertifikat nach den Richtlinien des Bundesverbandes Mediation. Dieses sichert Ihnen die Erfüllung der im §6 Mediationsgesetz genannten Voraussetzungen für Mediatoren/Innen zu.

Termine

24. und 25. April 2015

19. und 20. Juni 2015

17. und 18. Juli 2015

11. und 12. September 2015

zzgl. zwei Übungstage nach Vereinbarung

Referenten

Dagmar Ponschab Wirtschaftsmediatorin/Ausbilderin BM
sowie zusätzliche fachspezifische Referenten

Ort

München/Pullach

Kosten

2.500 € zzgl. MwSt.

Hierin enthalten sind Medien, Unterrichtsmaterial, umfangreiche Skripten (teilweise in digitaler Form) sowie Pausengetränke und Gebäck.

Rücktritt

Der Rücktritt bis 6 Wochen vor Beginn möglich, 6-4 Wochen vor dem Kurs sind 40 % der Kursgebühr, ab 4 Wochen die volle Kursgebühr zu entrichten

ANMELDUNG

Ja, hiermit melde ich mich/melden wir uns zur **Intensiv-Ausbildung zum zertifizierten Mediator/in** 2015 in München an. Der Teilnahmepreis p.P. beträgt 2500.- Euro zzgl. MwSt. Ich habe die Anmeldebedingungen gelesen und stimme diesen mit meiner Unterschrift zu.

Nachname

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

.....

Per Mail, Fax oder Post bitte an

OFFBOX+
Rittershofstraße 23
66386 St.Ingbert

Tel. 0700 45 38 39 37 Fax: 06894 5 82 8810
Email info@offboxplus.com

www.offboxplus.com